

**Postulat**von Monjek Rosenheim (FDP)  
und Karl Gafner (FDP)

Der Stadtrat wird eingeladen geeignete Massnahmen zu prüfen, um Besserverdienende mit Familien in Zürich zu halten resp. zu gewinnen.

**Begründung:**

Aus der stadträtlichen Antwort auf die schriftliche Anfrage von Gemeinderat Rolf Kuhn über Wohnungsbau, Schaffung attraktiver Wohnungen und Entwicklung des Wohnungsbaus (GR Nr. 97/540) geht klar hervor, dass in den vergangenen Jahren dem Bau von Grosswohnungen und der damit zusammenhängenden Stadtfucht guter Steuerzahler zu wenig Bedeutung beigemessen wurde.

Damit Besserverdienende in der Stadt bleiben bzw. wieder vermehrt zuziehen, muss der Stadtrat dem Wohnumfeld, aber auch den anderen bekannten Rahmenbedingungen, einen höheren Stellenwert einräumen als dies in den vergangenen Jahren der Fall war.

Um die Finanzlage Zürichs längerfristig und nachhaltig zu verbessern, sollte der Stadtrat nicht nur mit weiteren Sparanstrengungen aktiver werden, sondern auch dem Steuersubstrat der Stadt verstärkt Sorge tragen. Indem man auf die Bedürfnisse der Besserverdienenden inskünftig vermehrt eingeht, könnte das Steuersubstrat Zürichs eine Trendumkehr erfahren und auf mittlere Frist wieder ansteigen.

